



März | April | Mai 2026

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg

Inhalt

GEISTLICHES WORT 2-3

AUS DER GEMEINDE

Pastorin im Un-Ruhestand

Dörte Boysen 3

Verabschiedung

Propst Thomas Drope 4

Die Christuskirchengemeinde

sagt DANKE 5

Weltgebetstag 6

Gemeindeversammlung 6

KIRCHENMUSIK

Passionskonzert – Stabat Mater 7

Highlights und Angebote für

Freunde der Kirchenmusik 8-9

Passionsmeditation 10

BESONDERE KONZERTE

IN DER CHRISTUSKIRCHE

Literaturkonzert 11

North Polka 11

Blockflötenkonzert 12

The Gregorian Voices 13

GOTTESDIENSTE UND

VERANSTALTUNGEN 14-15

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Konzerte in den

Nachbargemeindeden 16

Bibelgesprächskreis für Frauen 17

SENIORENARBEIT

Danke! Das Zauberwort 18-19

Seniorenkreis startet wieder 19

PFADFINDER

Grüne Hemden, helfende Hände .. 20-21

KINDER- UND JUGENDLICHE

Tauffest 22

Impulse für die Jugendarbeit 22-23

Nachlese Krippenspiel 24

KIRCHENNOTIZEN 24

REGELMÄSSIGE TERMINE 25

KONTAKTE + Notfallseelsorge 26-27



Liebe Leserinnen und Leser!

Der März beginnt mit dem Sonntag Reminiscere. Es ist der zweite Sonntag in der Passionszeit. Noch liegen fünf lange Wochen vor uns bis zum Osterfest.

Das Johannesevangelium berichtet von einem Gespräch. Jesus und Nikodemus, ein Gespräch in Jerusalem. Ein Gespräch bei Nacht.

Darin erinnert Jesus an eine alte Geschichte: Die Israeliten auf ihrer Wanderung durch die Wüste beschwerten sich wieder einmal bei Mose. „Es ist kein Brot noch Wasser hier, und uns ekelte vor dieser mageren Speise“ – Sie haben genug vom Himmelsbrot Manna. Sie haben Durst – und keine Geduld mehr.

Gott schickt ihnen zur Strafe „feurige Schlangen“, eine Schlangenplage. Mose aber bekommt den Auftrag, eine bronzene Schlange zu bauen, die er an einer Stange hoch aufrichtet. Wer diese bronzene Schlange ansieht, der überlebt den giftigen Schlangenbiss.

Und nun sagt Jesus: So wie diese rettende Schlange damals, muss auch der Menschensohn jetzt erhöht werden. Damit

ist seine Kreuzigung gemeint. Wer den gekreuzigten Jesus anschaut, der wird gerettet werden.

Wie kann das sein ? Das fragt sich nicht nur Nikodemus. Das fragen viele bis heute, und auch ich muss immer mal wieder diese Frage stellen.

Und dann kommt der erklärende Satz: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Gott schenkt uns seinen Sohn und damit sich selbst. Das ist das Thema von Weihnachten. Gott wird ein Mensch wie wir, verletzlich und sterblich. Er gibt sich in die Gewalt der Menschen, verzichtet auf

alle Sicherheit. Er setzt alles aufs Spiel - und verliert alles. Finsternis breitet sich aus. Das ist Karfreitag.

Erst am dritten Tag wird Jesus auferstehen. Das ist das Thema von Ostern: Wieder auferstanden, neu geboren, die Macht des Todes durchbrochen, die Pläne des Bösen durchkreuzt.

Alles wird gut. Auch die Schlange wird rehabilitiert: Vom Symbol des Bösen wird sie zum Zeichen der Heilkunst und der Weisheit.

Eine gesegnete
Passionszeit und
frohe Ostern für alle!



Pastorin i.R.
Dörte Boysen

Pastorin im Un-Ruhestand

Vor einem Jahr bin ich als pensionierte Pastorin wieder nach Pinneberg gezogen. Hier habe ich schon von 1986 bis 2010 gelebt und gearbeitet. Es war meine erste Pfarrstelle. Eine wunderschöne Zeit, in der ich Pinneberg und seine Bewohner lieb gewonnen habe.

Damals wohnte ich mit meiner Familie im Pastorat Thesdorf am Horn, das heute nicht mehr existiert, und zuletzt noch ein Jahr in der Tangstedter Straße. Jetzt habe ich im Quellental eine passende kleine Wohnung gefunden und fühle mich wieder „angekommen“ in meiner

alten Stadt. Meine Kinder sind hier aufgewachsen, und es gibt auch schon vier wunderbare Enkelkinder.

Da ich meinen Dienst immer sehr gern getan habe, freue ich mich, nun wieder mit einem kleinen propstlichen Dienstauftrag hier zu arbeiten und das Pastorenteam unterstützen zu dürfen. Nicht nur in der Christuskirche übrigens, sondern in der ganzen Propstei Pinneberg, wo gerade Hilfe gebraucht wird.

Ihre und Eure Pastorin i.R.
Dörte Boysen

Propst Thomas Drope legt Amt nieder – Verabschiedung in Pinneberg



Nach fast zwei Jahrzehnten im Amt wird Thomas Drope seine Tätigkeit als Propst im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein zum 30. Juni 2026 beenden. Zu seiner Entscheidung erklärte er Anfang

Februar dieses Jahres: „Über einen längeren Zeitraum habe ich gemerkt, dass ich körperlich wie psychisch an meine Grenzen gestoßen bin. In dieser Situation konnte ich meinem eigenen Anspruch an das Leitungsamt nicht mehr in vollem Umfang gerecht werden. Dafür trage ich die Verantwortung. Um Schaden vom Amt abzuwenden, habe ich mich entschieden, mein Amt als Propst niederzulegen.“

Am **Sonnabend, 28. März, um 15 Uhr** verabschiedet der Kirchenkreis Propst Thomas Drope in seiner Predigtstätte, der **Christuskirche in Pinneberg**. Die Verabschiedung findet im Beisein von Bischöfin Kirsten Fehrs sowie des pröpstlichen Teams statt. Der Kirchenkreis lädt alle herzlich ein, die diesen Abschied gemeinsam mit Thomas Drope begehen möchten.

Die Aufgaben von Propst Drope haben übergangsweise **Anja Botta** und **Frie Bräsen** übernommen. Darüber hinaus wird der Kirchenkreisrat das Verfahren zur Neubesetzung der dritten pröpstli-

chen Stelle einleiten. Propst Bräsen: „Wir nehmen die Entscheidung von Thomas Drope mit großem Respekt entgegen, danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.“

Propst Drope war zunächst von 2007 bis 2009 Propst des damaligen Kirchenkreises Pinneberg. Mit der Fusion 2009 übernahm er das Propstamt im heutigen Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und war zuletzt für 22 Kirchengemeinden der Propstei Pinneberg sowie für die Bereiche Diakonie, Bildung und Familienbildung verantwortlich. 2019 wurde er von der Kirchenkreissynode mit großer Mehrheit wiedergewählt. Darüber hinaus engagierte er sich auf landeskirchlicher Ebene in der Nordkirche sowie beim Deutschen Evangelischen Kirchentag. Zum Abschied noch ein Hinweis:

Wer Thomas Drope zum Abschied etwas mitgeben möchte, kann dies gern in Form einer **Spende an Fluchtpunkt e.V.** tun. Persönliche Geschenke sind nicht vorgesehen.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Fluchtpunkt e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE04 5206 0410 4306 4900 18
BIC: GENODEF1E1K1
Stichwort: Verabschiedung_
Propst_Drope

Die Christuskirchen- gemeinde sagt DANKE

Fast zwei Jahrzehnte hat Propst Thomas Drope in unserer Kirchengemeinde gewohnt und auch in und mit der Kirchengemeinde gelebt. Für uns bedeutete dies erheblich mehr als „nur“ die Predigtstätte eines Propsten zu sein. Das größte Geschenk für uns war sicher sein unermüdliches und über viele Jahre andauerndes Engagement als Vorsitzender des Orgelbauvereins in unzähligen Sitzungen. Darüber hinaus waren seine Freude und sein Herzblut bei der Moderation des Orgelfrühlings und des Orgelherbstes deutlich spürbar und haben erheblich dazu beigetragen, dass seit 2014 eine neue Orgel unser Gemeindeleben mit vielen Konzerten bereichert. Die Christuskirche als Kirchengemeinde konnte sich auf seine tatkräftige Unterstützung ver-

lassen und auch dem Pfarrteam der Gemeinde war er ein kollegiales Gegenüber auf Augenhöhe.

Ein Herzensanliegen waren für Thomas Drope auch die gemeinsamen Veranstaltungen mit Vertretern der jüdischen Gemeinde Pinneberg sowie die Mahnmalinitiative.

Kirche und Gemeindehaus waren jedoch nicht die einzigen Orte, an denen man Thomas Drope begegnen konnte: So manches Mal traf man ihn unterwegs auf dem Fahrrad oder stand neben ihm im Supermarkt an der Kasse oder auf dem Markt am Obststand. Häufig blieb es dann nicht beim einfachen Gruß, sondern es ergab sich ein Gespräch über Gott und die Welt. Ein Propst mit Bodenhaftung.

Im Namen des Kirchengemeinderates
Pastorin Silke Breuninger

Anzeige

Ihr Partner beim Immobilienverkauf

Jetzt **KOSTENLOS**
beraten lassen!
04101 48 00 00

**Wir bieten Ihnen eine fundierte Wertermittlung –
diskret, unverbindlich und kostenlos.**

Unser Rundum Wohlfühlpaket

- Kostenlose Immobilienbewertung
- Zertifizierte Gutachten
- Professionelle Vermarktung – online & print

- Diskrete Vermarktung auf Wunsch
- Reichweite durch Social Media & Immobilienportale
- Große Kundendatenbank mit über 3500 Suchinteressenten



www.finesse-immobilien.com



Kommt! Bringt eure Last

Der diesjährige **Weltgebetstag** wurde von Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, vorbereitet.

Im Fokus steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30. „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, mit uns den Gottesdienst zu feiern.

**6. März 2026 um 17 Uhr
in der Lutherkirche**
Kirchhofsweg 76a, Pinneberg
anschließend gibt es einen kleinen Imbiss

Ihre
Susanne Ahr

Herzliche Einladung zur Gemeinde- versammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am **31. Mai um 11.00 Uhr** in der Christuskirche, laden wir Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
3. Bericht der Vorsitzenden des Kirchengemeinderates
4. Sanierung der Christuskirche
5. Fragen und Anregungen aus der Gemeinde
6. Anträge aus der Gemeindeversammlung
7. Verschiedenes

Silke Breuninger

Pastorin Silke Breuninger,
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

„Wer einen Fehler
gefunden hat, darf ihn
behalten.“



G. B. PERGOLESÌ STABAT MATER

G. Muffat: Sonata II
aus: Armonico tributo

**Sonntag,
22. März 2026
19.00 Uhr
Christuskirche
Pinneberg**

Emma Berglund *Sopran*
Paula Rein *Alt*
Ensemble aus Studierenden
der Hochschule für Musik
und Theater Hamburg
Leitung: Florian Stölzel



MUSIK
in der
Christuskirche
Pinneberg

Ev.-Lutherische Christuskirchengemeinde Pinneberg
Bahnhofstraße 2a · 25421 Pinneberg
www.christuskirche-pinneberg.de



Eintritt auf Eventim light: 14 € / 17 € / 20 €,
Ermäßigung möglich.
Abendkasse zzgl. 1 €

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik

Die ersten drei Monate an der Gemeinde sind für mich als neuen Kantor bisher sehr gut verlaufen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für all die netten Begegnungen und Gespräche bedanken – ebenso für die vielen lobenden Worte, über die ich mich sehr gefreut habe.

Ich blicke positiv auf das kommende Quartal und insbesondere auf die anstehende Passions- und Osterzeit, in die ich Sie musikalisch auf unterschiedliche Weise mit hineinnehmen möchte. Zu den konkreten Terminen später mehr.

Lust zu singen?

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit anderen Menschen Musik zu machen? Noch nicht erlebt? Na, dann wird es aber Zeit!

Der Chor der Christuskirche sucht neue Sängerinnen und vor allem Sänger. Das Singen in einer Gruppe, in einem angenehmen Umfeld, bereitet große Freude, befreit vom Alltag und ist sogar nachgewiesen gut für die Gesundheit. Drei Fliegen mit einer Klappe!

All das können Sie jeden Mittwochabend (außer in den Schulferien) von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal erleben. Unsere noch kleine, aber feine Gruppe möchte wachsen – und ich möchte dem Chor zu altem Glanz verhelfen. Wir singen ein breites Spektrum klassischer und nicht ganz so klassischer Musik, gestalten die Gottesdienste in unserer Ge-

meinde mit und möchten auch wieder bei größeren Veranstaltungen musikalisch zu hören sein.

Um dieses große Gut nachhaltig zu fördern, braucht es Menschen, die gemeinsam an einem Strang ziehen. Vielleicht haben Sie Lust, wieder einzusteigen oder etwas ganz Neues zu entdecken?

Melden Sie sich gern bei mir, schneien Sie einfach einmal vorbei – oder kommen Sie am Ostersonntag um 11.00 Uhr in den Gottesdienst und lernen Sie uns dort kennen.

Lust zu lauschen?

Auch in diesem Quartal gibt es für Sie einige musikalische Veranstaltungen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie: Die monatliche Reihe **5 nach 12** kehrt nach kurzer Pause zurück!

Diese großartige Idee meiner Vorgängerin möchte ich unbedingt wieder aufgreifen und Ihnen damit ein regelmäßiges musikalisches Angebot machen. Ich freue mich, Sie immer am letzten Samstag des Monats für 30 Minuten (im März ausnahmsweise am 21.3.) mit wunderbarer Musik begrüßen zu dürfen – bis März (während der Winterkirche) noch im warmen Gemeindehaus, danach wieder in der Kirche. Freuen Sie sich auf besondere musikalische Eindrücke von mir und meinen Gästen! Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Website oder den Aushängen in Kirche und Gemeindehaus.

Kantor Florian Stölzel

„Welcher Mensch würd’ nicht erschauern, sah’ er Christi Mutter trauern in solch großem Herzensleid?“

So heißt es im **Stabat mater**, dem mittelalterlichen Gedicht, das **Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)** im Jahr 1736 – wenige Wochen vor seinem Tod im Alter von nur 26 Jahren – vertonte.

Dieses herzergreifende Werk steht im Zentrum des diesjährigen **Passionskonzerts am 22. März um 19.00 Uhr** in der Christuskirche. Rund zehn junge Musiker*innen unter meiner Leitung möchten Sie mitnehmen auf eine musikalische Reise durch die Passion Christi. Der vielfach vertonte Text des Stabat mater beschreibt Maria, die Mutter Jesu, am Fuße des Kreuzes, an dem ihr eigener Sohn hängt. Pergolesis Musik versucht, uns dieses unbeschreibliche Gefühl hörbar zu machen. Ein Werk, das man einmal im Leben gehört haben sollte – und das selbst Johann Sebastian Bach so sehr schätzte, dass er Pergolesis Musik für eine eigene Kantate verwendete.

Als instrumentale Einstimmung erklingt außerdem die **2. Sonate für Streichorchester und Continuo aus dem Armonico tributo von Georg Muffat (1653–1704)**.

Es musizieren Emma Berglund (Sopran), Paula Rein (Alt) sowie Instrumentalist*innen der Hochschule für Musik und Theater unter meiner Leitung.

Karten sind über Eventim light sowie an der Abendkasse erhältlich.

Passionsmeditation

Am **Mittwoch, den 1. April**, in der Mitte der Karwoche, lade ich Sie außerdem herzlich um 19.00 Uhr zum Konzert **„Passionsmeditation – Orgel und Cello“** ein. Gemeinsam mit dem Cellisten Leo Rosenhauer möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, noch einmal innenzuhalten, bevor das Auf und Ab des Kar- und Osterwochenendes beginnt.

Es erklingen unter anderem Werke von Max Bruch und Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ihr Kantor
Florian Stölzel



Ev.-Lutherische
Christuskirchen-
gemeinde Pinneberg
Bahnhofstraße 2a
25421 Pinneberg

MUSIK in der Christuskirche Pinneberg

Passions- meditation

Musik für Cello und Orgel
Werke von Bach, Bruch u.a.

Leo Rosenhauer (Cello)
Florian Stölzel (Orgel)

**Mittwoch, 1. April 2026
19.00 Uhr**

Eintritt frei, Spenden erbeten

Literaturkonzert mit Roman Knižka und dem Bläserquintett OPUS 45

26. April um 18 Uhr, Christuskirche
„Deutschland, siehst du das nicht?“ –
Untergang der Weimarer Republik
(1929–1933)

Texte u.a. von Erich Kästner, Mascha
Kaléko, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky,
Viktor Klemperer, Sebastian Haffner und
Dorothy Thompson

Musik u.a. von Hanns Eisler, Kurt Weill,
Erwin Schulhoff, Paul Juon, Jean Fran-
çaix – ebenso wie Swing und Schlager
von Cole Porter und den Comedian Har-
monists; Rezitation: Roman Knižka
Dramaturgie: Kathrin Liebhäuser

Mit Dank an Walter Zielke
Eintritt frei, Spenden erbeten

Besuch von Außerhalb

Neben unserem eigenen Angebot freue
ich mich sehr, dass wir im kommenden
Quartal auch Gäste bei uns begrüßen
dürfen. Die Hamburger Singakademie
gastiert unter der Leitung von Frederike
Sagebiel mit einem besonderen Konzert
und schreibt dazu:

9. Mai 2026 um 18.00 Uhr
North Polka

Im Mittelpunkt des Konzerts steht die
deutsche Erstaufführung von Fanny Käll-
ströms (geb. 1995) Werk „Tiden har sin
gång“ („Die Zeit hat ihren Lauf“) – einer
Volksmusikmesse für Sopran, gemisch-
ten vierstimmigen Chor, zwei Geigen,
Kontrabass und Orgel.

Fanny Källström gehört zur neuen Ge-
neration von Folkmusikerinnen, die
Geschichten über das Schöne, das Zer-
brechliche, aber auch das Schwermütige
und Melancholische erzählen. Die Messe
entstand während der Zeit der Pandemie
und wurde 2023 uraufgeführt. Texte und
Musik stammen von der Komponistin
selbst und sind von der Natur inspiriert.



Sie thematisieren die Vergänglichkeit des
Lebens, die Endlichkeit des Menschen
und seine Haltung gegenüber der ihm auf
der Erde gegebenen Zeit. Die selbstver-
ständliche Verbindung von Volksmusik
und sakraler Klangwelt ist ein eindrucks-
volles Beispiel dafür, wie sich Musikstile
begegnen können, ohne einander abzu-
werten. Die Musik ist eine berührende
Mischung aus Freude, Hoffnung und
Melancholie – wie eine warme, tröstliche
Umarmung, die in beglückter Stimmung
zurücklässt.

Halten Sie gern Augen und Ohren offen
– alle aktuellen Informationen finden Sie
jederzeit auf unserer Website.

Ich freue mich auf viele weitere Begeg-
nungen mit Ihnen – in der Musik und da-
rüber hinaus.

Herzlichst, Florian Stölzel



Konzert zum Tag der Blockflöte

Witterungsbedingt musste aufgrund des starken Schneefalls das Konzert zum Tag der Blockflöte am 10. Januar leider abgesagt werden.

Es wird nun am **14. März 2026** nachgeholt.

Hier noch einmal, worauf Sie sich freuen können: Das Ensemble „ConTakt“ der Christuskirche Pinneberg und das Ensemble „Divertimento“ der Emmaus-Gemeinde in Hamburg-Lurup, beide unter der Leitung von Susanne Albrecht-Krebs, werden zusammen konzertieren. Jedes Ensemble wird eigene Programmteile spielen, einige Werke spielen wir gemeinsam, z.B. doppelchörig.

Es ist ein ganz besonderer Genuss, wenn über 20 Blockflöten von Sopran bis Subbass gleichzeitig erklingen! Es werden Werke von J.S.Bach, S.Sieg, J. Rheinberger und vielen anderen Komponisten alter und neuer Musik zu hören sein.

Wer die Blockflöte liebt, sollte sich diesen Genuss nicht entgehen lassen!

Und wer die Blockflöte nicht mag, sollte unbedingt kommen, um zu erleben, wie wunderbar sie klingen kann und welche Vielfalt dieses Instrument bietet!

Herzliche Einladung!

Samstag, 14.03.2026 17.00 Uhr
Christuskirche Pinneberg

Sonntag, 15.03.2026 17.00 Uhr
Emmaus-Kirche
Kleiberweg 115, Hamburg-Lurup

Susanne Albrecht Krebs

Anzeige

Die barocken Säle der Drostei:

Das festliche Ambiente in Pinneberg für Hochzeit oder Konfirmation inklusive geschmackvollem kulinarischen Rahmen*



* natürlich servieren wir auch bei Ihnen zu Hause

Dingstätte 23
25421 Pinneberg
Tel: 04101 8527 777
Meusel's LAND DROSTEI
RESTAURANT & CATERING
www.meusels-landdrostei.de

The Gregorian Voices

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute mit The Masters of Gregorian Chants

27. April 2026 um 19.30 Uhr in der Christuskirche

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern die acht ukrainischen Sänger des Ensembles **The Gregorian Voices** ihr Publikum.

Kristallklare Tenöre und stimmungswaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral, orthodoxe Kirchenmusik und geistliche Lieder und Madrigalen aus der Zeit der

Renaissance und des Barock treffen auf Klassiker der Popmusik:

Hören Sie unter anderem „Ameno“ (ERA), „Hallelujah“ (Leonard Cohen), „My Way“ (Frank Sinatra), „You raise me up“ (Josh Groban), „Sailing“ (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lieder und Popmusik für die Ewigkeit!

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten.

Karten: an der Abendkasse 30 €
im Vorverkauf 28 € über Eventim und anderen Online VVK-Stellen

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.



MÄRZ

Sonntag, 1. März um 11.00 Uhr
Winterkirche: Gottesdienst
 im Gemeindehaus
 Anschließend: Kirchenkaffee
 Pastorin Dörte Boysen

Mittwoch, 4. März um 15.00 Uhr
 Seniorenkreis im Gemeindehaus
 Pastorin Silke Breuninger und Team

Freitag, 6. März um 17.00 Uhr
 Weltgebetstag
 in der Lutherkirche Pinneberg

Sonntag, 8. März um 11.00 Uhr
Winterkirche:
Gottesdienst mit Abendmahl
 im Gemeindehaus Pastorin Kirsten Kunz

Dienstag, 10. März um 19.00 Uhr
 Spieleabend im Gemeindehaus
 Leitung: Torsten Stache

Samstag, 14. März um 17.00 Uhr
 Flötenkonzert
 Leitung: Susanne Albrecht-Krebs

Sonntag, 15. März um 11.00 Uhr
Winterkirche: Gottesdienst
 im Gemeindehaus
 Pastorin Silke Breuninger

Samstag, 21. März um 12:05
Konzert 5 nach 12 im Gemeindehaus
 Florian Stölzel (Cembalo), Kay Philipp
 Fuhrmann (Tenor)

Sonntag, 22. März um 11.00 Uhr
Winterkirche: Gottesdienst
 im Gemeindehaus, Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 22. März um 19:00 Uhr
 Passionskonzert –
 Pergolesi: Stabat Mater
 Musizierende der Hochschule für Musik
 und Theater Hamburg,
 Leitung: Florian Stölzel
 Karten auf EventimLight
 und an der Abendkasse (s. Seite 7 u. 9)

Samstag, 28. März um 15.00 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung
 von Propst Thomas Drope
 im Anschluss Kaffee und Kuchen im
 Gemeindehaus.

Sonntag, 29. März um 11.00 Uhr
Winterkirche: Gottesdienst
 im Gemeindehaus, Pastorin D. Boysen

APRIL

Mittwoch, 1. April um 15.00 Uhr
 Seniorenkreis im Gemeindehaus
 Pastorin Silke Breuninger und Team

Mittwoch, 1. April um 19:00 Uhr
 Passionsmeditation für Cello und
 Orgel – Musik zur Karwoche
 Leo Rosenhauer und Florian Stölzel
 Eintritt frei, Spende erbeten (s. S.9 u.10)

Gründonnerstag, 2. April um 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Tischabendmahl
 im Gemeindehaus
 Pastorin Silke Breuninger

Karfreitag, 3. April um 11.00 Uhr
Gottesdienst
 Pastorin Systa Rehder

Ostersonntag, 5. April um 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Chor
 Pastorin Silke Breuninger

Ostermontag, 6. April um 10.00 Uhr
Krabbeltgottesdienst
 mit Ostereiersuchen
 Pastorin Kirsten Kunz

Dienstag, 7. April, 19.00 Uhr
 Spieleabend im Gemeindehaus
 Leitung: Torsten Stache

Sonntag, 12. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst
 Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 19. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst
 Pastorin Silke Breuninger

Samstag, 25. April um 12:05
Konzert 5 nach 12
 an der Baumhoer-Orgel
 Agustin Mejia (Lutherkirche Pinneberg)

Sonntag, 26. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst
 Pastorin Kirsten Kunz

Sonntag, 26. April, 18.00 Uhr
 Literaturkonzert (s. Seite 11)

Montag, 27. April um 19.30 Uhr
 Konzert-The Gregorian Voices
 (s. Seite 13)

MAI

Sonntag, 3. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst
 mit Einführung von Kantor Florian
 Stölzel, anschließend Empfang
 Pastorin Silke Breuninger

Mittwoch, 6. Mai um 15.00 Uhr
 Seniorenkreis im Gemeindehaus
 Pastorin Silke Breuninger und Team

Samstag, 9. Mai um 18:00
NORTH POLKA (Fanny Källström) –
Schwedische Folksmusikmesse
 Leitung: Frederike Sagebiel

Sonntag, 10. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
 Pastorin Kirsten Kunz

Dienstag, 12. Mai, 19.00 Uhr
 Spieleabend im Gemeindehaus
 Leitung: Torsten Stache

Himmelfahrt, Donnerstag,
 14. Mai, 11.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
 in der Lutherkirche
 Pastorin Kirsten Kunz, Pastor Harald
 Schmidt

Sonntag, 17. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst Pastorin Silke Breuninger

Sonntag, 17. Mai, 15.00 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst
 Pastorin Systa Rehder

Sonntag, 24. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
 Pastorin Kirsten Kunz

Pfingstmontag, 25. Mai, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
 vor der Drostei
 Ökumenisches Pastorenteam

Samstag, 30. Mai um 12:05
Konzert 5 nach 12
 an der Baumhoer-Orgel
 Kantor Florian Stölzel

Sonntag, 31. Mai, 11.00 Uhr
Gottesdienst,
 anschließend: Gemeindeversammlung
 Pastorin Silke Breuninger

Gottesdienste Veranstaltungen

Lutherkirche

Orgelkonzert am Sonntag Lätare

15. März um 17 Uhr

Werke von Felix Mendelssohn und Johann Sebastian Bach und anderen, die die Freude des Lätare Sonntags und die Besinnlichkeit der Passionszeit verkörpern.

Orgel: Agustin Mejia, Eintritt frei!

Osterkonzert

mit Trompete und Orgel

26. April um 17 Uhr

Ein freudiges Programm mit festlichen Stücken überwiegend aus der Barockzeit.

Trompete: Michael Ohnimus, Orgel: Agustin Mejia

Konzert der Hamburger Ratsmusik „Musikalische Delikatessen aus Frankreich“

31. Mai um 17 Uhr

Simone Eckert, Viola da gamba
Ulrich Wedemeier,
Theorbe, Barockgitarre
Susanne Paulsen, Cembalo

Luther singt!

Für alle, die Spaß am gemeinsamen Singen haben, quer durch alle Genres.

**20. März / 17. April / 15. Mai
jeweils um 19 Uhr**

Repaircafé

Wegwerfen? Denkste! Ehrenamtliche reparieren kaputte Dinge (Elektrokleingeräte, Kleidung, etc.)

**30. Mai – 14 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus**

Kreuz-Kirche Waldenau

Gospel-Gottesdienst mit den Cross Voices

**15. März
um 18 Uhr**

Leitung:
Cathrin Jacobsen



MUSIKFRÜHLING PINNEBERG

Heilig-Geist-Kirche

Filmklassiker und Chorwerke aus dem Messias von G. F. Händel (u. a. das Halleluja)

19. April um 17 Uhr

chorrund, Leitung, Kerstin Sterzik
und Heilig-Geist-Kantorei,
Leitung: Walter Zielke singen Popsongs,
Eintritt frei.

Chorkonzert mit dem NackaYouth Choir (Nacka/Schweden)

15. Mai um 20 Uhr,

Leitung: Daniel Möller
Der mehrfach ausgezeichnete Jugendchor ist auf seiner Deutschlandtournee zu Gast in unserer Kirche.
Eintritt frei.

Soundbridges – J.S.B. meets in Hollywood

31. Mai um 11 Uhr

Markus Tappe, Trompete und Flügelhorn
Walter Zielke, Orgel
Eintritt frei.

Bibelgesprächskreis für Frauen

BigS – Bibel in gerechter Sprache

Schon seit mehr als 16 Jahren treffen sich Frauen in der Lutherkirchengemeinde zur Lesung und zum lockeren Gespräch über Texte aus der Bibel in gerechter Sprache. Dabei handelt es sich um eine Übersetzung, die sprachliche Gerechtigkeit im christlich-jüdischen Dialog, zwischen den Geschlechtern und in sozialer Hinsicht herstellt. Oft ergeben sich aus der Diskussion über die alten Texte Verbindungen zu aktuellen Themen, insbesondere Frauenthemen.

Die Gruppe stellt sich nun neu auf und wird theologisch begleitet durch Pastorin Kirsten Kunz.

Neue Teilnehmerinnen aller Altersgruppen sind herzlich willkommen: gern gemeindeübergreifend, ökumenisch oder auch religiös ungebunden.

Der Kreis trifft sich **einmal im Monat, jeweils am zweiten Mittwoch, um 19 Uhr** im Gemeindehaus der Lutherkirche.

Bei Interesse oder Fragen gern im Luther-Gemeindebüro melden
(Tel.: 04101 26500 –
Mo, Di, Mi und Fr. 9–11 Uhr,
Do 16–18 Uhr).

Anzeige




04103 - 900 09 42

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen



Wartung
Reparatur
Notdienst



www.wagner-voss.de • Langenkamp 26 • 22880 Wedel



Danke...

.... das ist ein kleines und kurzes, aber sehr bedeutsames und kraftvolles Wort, vielseitig gebräuchlich und nutzbar.

In Alltagssituationen macht ein höfliches „danke“ und „bitte, gerne“ zwischen oft völlig fremden Menschen unsere Welt freundlicher und gestaltet die zwischenmenschlichen Kontakte positiv. Aber „danke“ ist weit mehr als eine bloße Höflichkeitsfloskel.

Schon kleinen Kindern bringen wir das Danke-Sagen bei. Als Bindeglied zwischen Geben und Empfangen bedeutet Dank Anerkennung und Wertschätzung, sei es für ein Geschenk, für Bemühungen um unsere Person, für erhaltene Hilfe oder Unterstützung.

Dankeschön, vielen Dank, herzlichen Dank, eine Danksagung – bedanken können wir uns auf vielfältige Art und Weise, mündlich oder schriftlich. Auch ein kleines Dankesgeschenk ist oftmals eine nette Geste des Dankes.

In jedem Fall stärkt ein Dankeschön den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die sozialen und zwischenmenschlichen Bindungen, sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld. Ganz nebenbei löst es auf beiden Seiten positive Emotionen wie z. B. Freude oder Wohlbefinden aus.

Wir können unseren Dank konkretisieren, indem wir benennen, wofür wir uns bedanken und ihn so vertiefen. Aber oft steckt schon in einem schlichten „Danke“ ganz viel Macht und Kraft, und es braucht keine Erklärung.

Auch Dankbarkeit beinhaltet das Wort Dank. Doch Dankbarkeit umfasst viel mehr. Es ist eine Grundeinstellung und Geisteshaltung. In Bezug auf das eigene Leben könnte Dankbarkeit bedeuten, dieses trotz aller Umbrüche, Umwege und schwerer Zeiten dennoch als gelungen zu betrachten und den Fokus mehr auf das zu richten, was gut war und ist. Oder Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung, indem wir unsere Umwelt und die Natur achten und sie schützen.

Dank und Freude sind eng miteinander verknüpft. Es muss nicht immer etwas ganz Großartiges sein; oft genügen schon Kleinigkeiten.

Wenn wir genau hinschauen und unsere Wahrnehmung schulen für die tagtäglichen kleinen Wunder, werden wir sicher immer irgendetwas entdecken können, das Freude bereitet und uns bereichert. Dafür still und leise „danke“ zu sagen, auch das ist Dankbarkeit!

Ihre
Regine Preuß

Senioren- nachmittage

Leider sind unsere **Senioren-nachmittage** sowohl im Januar als auch im Februar witterungsbedingt (Schneeberge und Eiszeit!) ausgefallen.

Diese gemeinsamen Kaffeerunden haben wir genauso vermisst wie Sie.

Umso mehr freuen wir uns nun auf den **4. März 2026**.

Wir hoffen, Sie alle dann gesund und munter bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen wiederzusehen!

Bis dahin grüßen Sie ganz herzlich

Ihre Christussternne

Anzeige

Michael Nilsson

Tischlermeister

- Restauration historischer Fenster und Bauteile
- Reparaturen
- Innenausbau
- Möbelbau
- Carports
- allg. Fenster und Türen, auch Instandhaltung und Umglassung

Tischlerei Nilsson
Ludwig-Meyn-Straße 30
25421 Pinneberg

Telefon: +49 4101 209991
info@tischlerei-nilsson.de

Grüne Hemden, helfende Hände und bunte Halstücher

So kennen viele von Ihnen unsere Pfadfinder. Mittwochs in Waldenau, freitags in der Bahnhofstraße und dazwischen immer mal wieder bei Gottesdiensten, Festen oder anderen Aktionen kann man sie beobachten. Doch was machen Pfadfinder eigentlich? Warum treffen sich so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene jede Woche aufs Neue in den gemeinsamen Gruppenstunden? Und warum halten so viele so lange an diesem Hobby fest?

Anzeige



DER RELINGER MALER

IHR MEISTERBETRIEB

- ♣ Professioneller Fachbetrieb
- ♣ 40jährige Tradition
- ♣ Dekorative Innenwandgestaltung
- ♣ Lackarbeiten aller Art
- ♣ Funktioneller Wetterschutz
- ♣ Verlegung von Fußbodenbelägen

Friedenstr. 100
25421 Pinneberg

Tel. 04101 36741
info@der-rellinger-maler.de
www.der-rellinger-maler.de



Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung



Eigentlich ist die Antwort doch ganz simpel: Feuer machen, Spielen und Basteln. Wem macht das keinen Spaß? Aber ganz befriedigend ist diese Antwort dann auch wieder nicht. Schließlich lässt sich all das auch Zuhause machen. Und sicherlich auch ohne die ganzen Aufgaben, die vielleicht nicht ganz so viel Spaß machen, aber dennoch immer wieder im Gruppenstundenplan auftauchen. Es muss also etwas mehr dahinterstecken, dass so viele Menschen, jung sowie alt, von diesem Hobby angezogen werden. Freilich ist diese Frage auch nicht einfach für die Pfadfinder selbst zu beantworten.

Denn etwas Verbindendes muss es ja geben. Irgendetwas, was sowohl Gruppenleitung als auch Teilnehmer motiviert, jede Woche ihr grünes Hemd zu tragen. Und vielleicht findet sich hier schon die Antwort auf diese Frage: Das, was Pfadfinderei ausmacht, das, was alle Pfadfinder gemeinsam haben und was die Gruppenstunden so besonders macht, ist Gemeinschaft. Dieses zusammen auf ein gemeinsames Ziel zuzuarbeiten, zusammen auch an schwierigen Aufgaben tüfteln und zusammen lernen und erleben. Es geht beim Pfadfindern also nicht

so sehr darum was man macht, sondern mit wem. Das hat der Gründer der Pfadfinder, Sir Robert Baden-Powell, bereits vor über 100 Jahren erkannt. „A Scout is a Friend to All, and a Brother to Every Other Scout [...]“ – „Ein Pfadfinder ist ein Freund aller und ein Bruder jedes anderen Pfadfinders“ heißt es in „Scouting for Boys“ von 1908. Und diesen Leitspruch tragen die REGP-Pfadfinder, in leicht abgewandelter Variante, immer noch mit sich. Und versprechen bei jeder Halstuchverleihung wieder, nach ihm zu leben.



Die Pfadfinderschaft baut also auf Gemeinschaft auf. Denkt man daran, versteht man auch, warum diese Form von Jugendarbeit so beliebt ist, bei allen Altersgruppen. Alles, was die Pfadfinder machen, überall wo man Kluften und Halstücher findet, immer wenn es heißt „Allzeit bereit“, geht es um die Gemein-

schaft zwischen Pfadfindern. Deswegen treffen sich die Kinder wöchentlich und freuen sich, auf den Lagern in Zelten zu schlafen. Vielleicht auch ohne etwas von dem gewohnten „Luxus“ des Alltags. Denn das alles macht man mit seinen Freunden, Bekannten oder Gleichgesinnten. Und das Gleiche gilt auch für die Mitarbeiter. Gruppenstunden plant man oft mit den Leuten, mit denen man selber früher zusammen im Zelt geschlafen hat. Auf Lagern und Helfereinsätzen trifft man Jahre alte Freundschaften wieder, oder macht neue Bekanntschaften. Es entstehen Bande, die Jahrzehnte überdauern können und auch nach der Pfadfinderzeit erhalten bleiben. Und auch die Gruppenstunden selbst haben mit dieser Gemeinschaft zu tun: Denn was dient dieser mehr, als sie jungen Menschen näherzubringen, sie ihnen zu erläutern und sie schlussendlich aufnehmen zu dürfen?

So ist es also die Gemeinschaft, das Miteinander, was die Pinneberger Pfadfinder motiviert, jede Woche zur Gruppenstunde zu kommen. Was sie auf ihren Sommer-, Pfingst- und Himmelfahrtslagern begleitet. Was die großen Helfereinsätze, wie beim Kirchentag oder Adventsempfang oder auch in Pinneberg beim Kinder- oder Erntedankfest, möglich macht. Was sie zu (inter)nationalen Pfadfindertreffen mitnehmen. Diese Gemeinschaft, die in der Gruppe anfängt, in der Gemeinde verankert ist, in der Vereinigung aufgeht und schließlich international verbindet, ist das, was Pfadfinderei ausmacht.

Harm Dallmeyer



7. Pinneberger Open-Air-Tauffest in die Cablesportarena

Freuen Sie sich als Tauffamilie auf einen schönen **Gottesdienst am 13. Juni** in unkonventionellem Rahmen und ein anschließendes lockeres Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Es besteht auch die Möglichkeit, im Anschluss für die eigene Familienfeier vor Ort zu bleiben.

Bei schlechtem Wetter wird die Lutherkirche zum Beachclub!



Für Anmeldung und Informationen kontaktieren Sie bitte Ihr Kirchenbüro.

Impulse für die Jugendarbeit

Das Jahr 2026 steht im Kirchengemeindeverband Pinneberg-Kummerfeld (KGV) im Zeichen des Aufbruchs. Während wir flexibel auf Entwicklungen reagieren, richten wir unseren Kurs fest auf die Zukunft aus. Die folgenden Aktivitäten und Projekte für den Kirchengemeindeverband befinden sich aktuell in der Planung und Vorbereitung.

Einander begegnen und Verantwortung tragen

Wir bündeln unsere Kräfte, damit unsere Kirchengemeinden enger zusammenwachsen:

- **Gemeinsam vernetzt:** Der neue Koordinierungskreis stärkt die Zusammenarbeit und nutzt Synergien.
- **Partizipation junger Menschen:** Eine eigene Jugendvertretung wird jungen Menschen eine echte Stimme geben.
- **Sicherheit ist Herzensanliegen:** Die



Gründung einer Arbeitsgruppe für Kinderschutz steht bevor, um Schutzkonzepte zu entwickeln und achtsam umzusetzen.

Impulse für Kinder und Engagierte

- **Einsatz für die Kleinsten:** Ein neues Projekt für die Arbeit mit Kindern vereint erfahrene und neue Ehrenamtliche aus allen Gemeinden. Die entwickelten Bausteine und Pläne werden dezentral oder zentral erprobt – ein Höhepunkt kann der Weltkindertag im September in Pinneberg sein.
- **Fit für das Ehrenamt:** Vom 5. bis 7. Juni 2026 stärkt ein Workshop das Handwerkszeug unserer Teamer*innen.

Sommer 2026: Abenteuer zu Land und zu Wasser

Vom 11. bis 25. Juli 2026 erwartet Euch Jugendliche, vorbehaltlich der abschließenden Planungen, wieder ein echtes Highlight für Abenteuer, Gemeinschaft

und persönliches Wachstum: In der ersten Woche begleiten wir Urlauber*innen mit kreativen Angeboten; in der zweiten Woche unterstützen wir das Segel-Musical „Die Flut“. Die Crew bereitet sich bereits rund um Himmelfahrt gemeinsam vor.

Das „Wir“ stärken und Inhalte vertiefen

- **Gemeinsam auf dem Weg:** Im Februar stärkt die erste verbandsweite Konffahrt das Wir-Gefühl über Gemeindegrenzen hinweg; im November folgt das traditionelle Bußtagstreffen.
- **Inhalte, die berühren:** Ab Mai lädt die Ausstellung „Die Seele“ zum Innehalten ein. Um Kindern und Jugendlichen in Verlustsituationen noch behutsamer zur Seite stehen zu können, erweitern wir zudem unsere Arbeit um einen neu entwickelten Modulkoffer für die Trauerarbeit, der künftig für unsere Arbeit in den Gemeinden bereitsteht.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf diese Pläne, die wir Schritt für Schritt gemeinsam mit Euch und Ihnen gestalten wollen. Hast Du eine Idee für ein Projekt oder möchtest Dich in der Jugendvertretung engagieren? Melde Dich direkt bei mir!

Karsten Hamdorf

Nachlese Krippenspiel

Eine muntere Schar von Kindern stürmt in die Kirche, die Vorbereitungen für das Krippenspiel haben begonnen. Im letzten Jahr haben 30 Kinder und Jugendliche das Krippenspiel mitgestaltet.

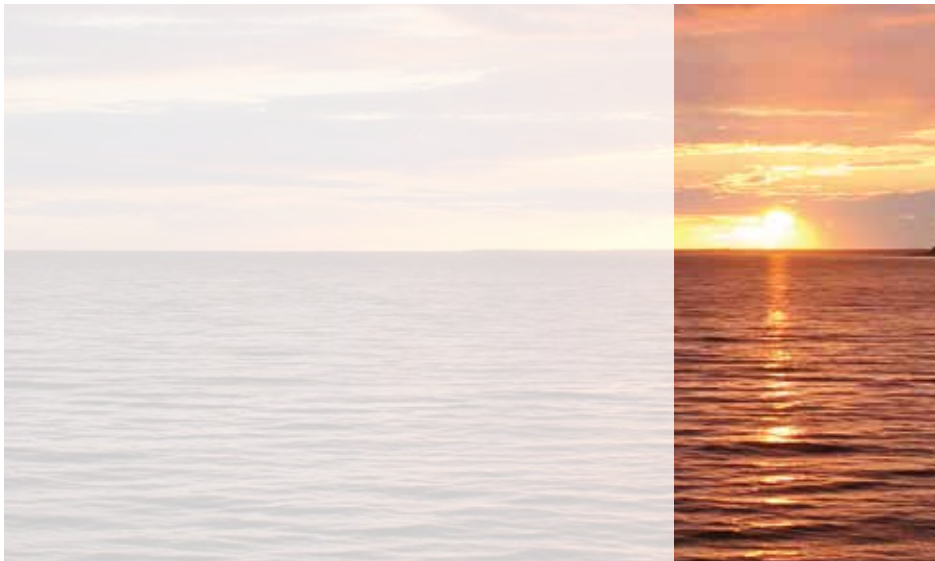
Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Mitspieler, die Eltern und Großeltern, und ein besonderer Dank an Katharina und Bente für ihren unermüdlichen Einsatz.

Mit viel Eifer haben die Kinder den Text gelernt, die Lieder gesungen und die Sprechrollen geübt. Die Generalprobe hat wunderbar funktioniert. War das ein gutes Zeichen! ja, auch der Heilig-Abend-Gottesdienst hatte eine ganz besondere



Stimmung, mit Lichtern zog die Engelschar und Pastorin Kunz ein und auf der Orgel begleitete uns Florian Stölzel. Ich freue mich schon jetzt wieder in diesem Jahr auf unser Krippenspiel und bin gespannt, wer dann mitspielen möchte.

Eure
Dagmar Wedstedt



mittwochs

09:30 Uhr Blockflötenkreis „ConTakt“, Susanne Albrecht-Krebs,
Tel. 040-2857 63 74, E-Mail: susanne-albrechtkrebs@gmx.de

15:00 Uhr Seniorenkreis, in der Regel am 1. Mittwoch im Monat

20:00 Uhr Kantorei der Christuskirche, Florian Stölzel

donnerstags

16:30 Uhr Konfirmandenarbeit, Pastorin Kirsten Kunz

freitags

16:00 Uhr Pfadfindertreffen, Laura Sypli

samstags

10:00 Uhr Kinderkirche, in der Regel samstags, aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Schaukasten

10:00 Uhr Meditatives Tanzen; Kontakt: Pastor Stegmann, Tel. 01724 334607

12:05 Uhr Orgelmusik „5 nach 12“ jeden letzten Samstag im Monat

sonntags

11:00 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige
Aktivitäten
für Kinder:



Aktuelle Events
für Kinder und
Jugendliche



[https://www.edumaps.de/
39486/314865/
1ch10zsa92/
knz54ridfr](https://www.edumaps.de/39486/314865/1ch10zsa92/knz54ridfr)

Anzeige



EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN



Herz und Verstand für
Pinneberg und Umgebung

Telefon: 04101 - 222 01 • Friedenstraße 44, Pinneberg



Mareike Ahrens
Inhaberin



Silke Breuninger
Pastorin
Tel. 208205
pastorin.breuninger@christuskirche-pinneberg.de



Kirsten Kunz
Pastorin
Tel. 208186
pastorin.kunz@christuskirche-pinneberg.de



Dörte Boysen
Pastorin i. R.
Tel. 22257
pastorin.boysen@christuskirche-pinneberg.de



Florian Stölzel
Kantor
florian.stoelzel@christuskirche-pinneberg.de



Susanne Clasen
Gemeindesekretärin
Tel. 22257
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de



Katja Westerkofsky
Ev. KiTa Thesdorf
„Die Senfkörner“
Tel. 64545
kontakt@kita-senfkoerner.de
www.horn.eva-kita.de



Laura Sypli
Telefon über das
Kirchenbüro Tel. 22257
pfadfinder@christuskirche-pinneberg.de



Horst-Dieter Otten
Hausmeister
Kontakt über das
Gemeindebüro



Torsten Stache
torsten.stache@christuskirche-pinneberg.de



Karsten Hamdorf
Gemeindepädagoge
Ev.-luth. Kirchen-
gemeindevorstand
Pinneberg/Kummerfeld
Tel. 015 739636249
karsten.hamdorf@kirche-pinneberg.de

Gemeindebüro
Bahnhofstraße 2a
Tel. 22257

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag
10:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

Kindertagesstätte
„Die Senfkörner“
Horn 17
25421 Pinneberg
Tel. 64545
www.horn.eva-kita.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev.-luth. Christuskirche
Pinneberg V.i.S.d.P.: Der Gemeinderat;
Kontakt: Bahnhofstr. 2 a, 25421 Pinneberg
Redaktionsleitung: Christiane Beyer, mit im
Team: Silke Breuninger, Kirsten Kunz, Otto Seemke
Bildrechte: Titel: gudrun/Adobe Stock.com; Seite 3: Brian Wool-
man/Adobe Stock.com; Seite 12: pixabay; Seite 18: aaabbc/
Adobe Stock.com; Seite 23: Nicholas Felix/peopleimages.com
Dagmar Wedstedt, Dörte Boysen und andere private
Layout: www.Librito.de
Nächster Redaktionsschluss: 04.05.2026
Druck: Gemeindebriefdruckerei; **Auflage:** 3500
www.christuskirche-pinneberg.de



**Wir freuen uns
über Spenden:**

Spendenkonto der
Christuskirche Pinneberg
Sparkasse Südholstein
IBAN:
DE31 2305 1030 0511 3393 01

Kathrin Jürs
Präventionsbeauftragte
praevention@christuskirche-pinneberg.de



Telefonseelsorge
0800 1110 111
0800 1110 222
www.telefonseelsorge.de

Sexualisierte Gewalt
0800-0220099
www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de



Jahreslosung 2026

Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5